

Er nannte dabei Globocnik, der als Gauleiter von Wien und späterer Polizeichef in Lublin für umfangreiche Massenmorde verantwortlich ist, und den Verantwortlichen für das Ressort „Konzentrationslager“, im Wirtschaftshauptamt Himmlers, Glücks, der mehr Macht und Einfluß hatte als Eichmann.

Mit der Statuierung der Verjährung ihrer Verbrechen wollen sich die reaktionären Kräfte in Westdeutschland jedoch nicht begnügen. Schon gehen sie weiter und verlangen eine Generalamnestie für deutsche Kriegsverbrecher. Zum Sprachrohr solcher Forderungen machte sich nicht nur die „Deutsche Soldatenzeitung“, sondern die Forderung nach Amnestie wurde von Abgeordneten der FDP und der CDU, so von dem FDP-Abgeordneten Achenbach und dem CDU-Abgeordneten Karl Kanka im Rechtsausschuß des Bundestages vertreten. Hier werden die wahren Hintergründe für die Ablehnung der Nichtverjährung von Nazi- und Kriegsverbrechen offenkundig. Es geht darum, diesen Nazi- und Kriegsverbrechern rechtlich unanfechtbar zu garantieren, daß sie nicht mehr verfolgt werden können. Gleichzeitig will man sich damit eine juristische Grundlage verschaffen für die Ablehnung der weltweiten Forderungen nach gerechter Bestrafung der Nazi- und Kriegsverbrecher.

Warum wollen die westdeutschen Imperialisten gerade jetzt den Nazi- und Kriegsverbrechern den völligen Freispruch für ihre Verbrechen erteilen?

In der Erklärung des Vorsitzenden des Staatsrates wurde gesagt, daß sich die herrschenden Kräfte in Westdeutschland, die Imperialisten und Monopolkapitalisten, nachdem sie ihre alten Machtpositionen wieder eingenommen und gefestigt haben und ökonomisch wieder zu Kräften gekommen sind, ihre alten und neuen Helfer heranziehen und das alte Spiel der imperialistischen Eroberung von neuem beginnen.

Für die Fortsetzung dieser alten, unheilvollen Politik brauchen sie noch mehr solche Menschen, die bereit sind, hemmungslos im Innern alle oppositionellen Kräfte zum Schweigen zu bringen und neue Kriegsprovokationen vorzubereiten und anzuzetteln.

Die vorgesehene Verjährung dieser Verbrechen ist eine Ermunterung dieser Kräfte, zu immer offeneren faschistischen Herrschaftsmethoden in Westdeutschland überzugehen. Unter diesen Bedingungen werden ungesühnte Kriegsverbrechen zu einer außerordentlichen